

|                   |                                   |
|-------------------|-----------------------------------|
| Es informiert Sie | Guido Schäfer                     |
| Telefon (0202)    | 563 - 2713                        |
| Fax (0202)        | 563 - 8177                        |
| E-Mail            | guido.schaefer@stadt.wuppertal.de |
| Datum             | 25.07.122009                      |

---

## **Niederschrift**

### **über die konstituierende Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderung (SI/0014/09) am 25.11.2009**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Herr Hans Bernd Engels, Frau Christel Longrée, Herr Jörg Werner

#### **Beiratsmitglieder**

Herr Klaus E. Altenfeld, Herr Günter Andreß, Herr Jörg Blume, Frau Petra Bömkes, Frau Claudia Conrads, Herr Ulrich Dawin, Herr Reinhard Fliege, Frau Verena Gabriel, Herr Berthold Gottschalk, Frau Britta Greb, Herr Elias Hadjiandreou, Herr Peter Hansen, Frau Ingeborg Huter, Frau Gisela Körle, Herr Jürgen Krefting, Frau Hannelore Lingk, Frau Michaela Mesenholl, Herr Gottfried Paul-Roemer, Frau Elke Pelka, Frau Margret Robertson, Herr Thomas Röhl, Herr Daniel Rutten, Herr Manfred Schmiedeberg, Frau Eva Schroeder, Herr Jörg Schulte, Herr Michael Wessel, Herr Bernd Winkelmann

#### **Vertreter/innen der Verwaltung**

Frau Charlotte Dahlheim, Herr Beig. Dr. Stefan Kühn, Herr Uwe Temme

Nicht anwesend sind:

#### **Beiratsmitglieder**

Herr Patrick Anders, Frau Bärbel Hoffmann, Frau Sabine Neubauer, Herr Theodor Norf, Frau Annegret Trappmann-Bell

Schriftführer:

Guido Schäfer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Engels übergibt den Vorsitz an den Sozialdezernenten Dr. Kühn.

Dr. Kühn begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit und die gemeinsamen Erfolge für die belange von Menschen mit Behinderung.

Herr Dr. Kühn erläutert den Anwesenden, dass sich das Angebot für integrative Kita - Plätze im Jahr 2010 erhöhen wird.

Weiterhin teilt Dr. Kühn mit, dass es kein „ Bergisches Gesundheitsamt“ geben wird, die bisherige Kooperation zwischen den Städten bleibt aber erhalten.

---

### 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt ( 11 Stimmberechtigte anwesend zur Wahl der Vorsitzenden, danach 12 Stimmberechtigte, da Frau Greb aus Termingründen später erscheint.)

---

### 3 Wahl einer Schriftführerin / eines Schriftführers und einer Stellvertretung Vorlage: VO/0733/09

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 25.11.2009:

Als Schriftführer wird Herr Guido Schäfer einstimmig gewählt.

Als Stellvertretung wird Frau Silke Grosch einstimmig gewählt.

---

### 4 Genehmigung der Niederschrift / Tagesordnung

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 25.11.2009:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

### 5 Vorstellung der Mitglieder des Beirates der Menschen mit Behinderung

Alle Anwesenden stellen sich in einer kurzen Vorstellungsrunde vor, zum Vertiefen der Kontakte und Information an die neuen Beiratsmitglieder ist für den 20.02.2010 eine Kennenlernsitzung geplant.

Ort und Zeitrahmen werden noch bekannt gegeben.

---

### 6 Wahlen

---

#### 6.1 Wahl des/der 1. Vorsitzenden

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 25.11.2009:

Vorschlag: Herr Hans- Bernd Engels

Herr Engels wird zum 1. Vorsitzenden des Beirates der Menschen mit Behinderung gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei Enthaltung von Herrn Engels)

---

**6.2 Wahl des/der 1. stellvertretenden Vorsitzenden**

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 25.11.2009:

Vorschlag. Herr Jörg Werner

Herr Werner wird zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates der Menschen mit Behinderung gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei Enthaltung von Herrn Werner)

---

**6.3 Wahl des/der 2. stellvertretenden Vorsitzenden**

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 25.11.2009:

Vorschlag: Frau Christel Longree

Frau Longree wird zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates der Menschen mit Behinderung gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei Enthaltung von Frau Longree)

---

**6.4 Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters für die Gesundheits- und Pflegekonferenz**

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 25.11.2009:

Vorschlag Herr Jörg Schulte

Herr Schulte wird zum Vertreter für die Gesundheits- und Pflegekonferenz gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei Enthaltung von Herrn Schulte)

---

**6.5 Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters für den Seniorenbeirat**

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 25.11.2009:

Vorschlag: Herr Berthold Gottschalk

Herr Gottschalk wird zum Vertreter für den Seniorenbeirat gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7 Behindertengerechte Spielplätze**  
**Vorlage: VO/0759/09**

---

**7.1 Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion zu behindertengerechten Spielplätzen**  
**Vorlage: VO/0759/09/1-A**

Dr. Kühn erläutert, dass die Spielplätze in Wuppertal eine große Problematik darstellen. Aufgrund des fehlenden Budgets sind viele Spielplätze abgespielt und die Spielgeräte können nicht erneuert werden, oft bleibt nur noch der Abbau der defekten Geräte.

Seitens des Beirates der Menschen mit Behinderung wird gefordert, dass der Beirat in Planungsprozesse einbezogen wird, da behindertengerechte Spielplätze in der Planung und Strukturierung oft keine Mehrkosten nach sich ziehen.

Es wird angeregt, dass man sich seitens der Stadt Wuppertal um Paten und Sponsoren bemüht.

Eine Öffnung der Kita - Spielplätze gestaltet sich problematisch, da diese in der Hand von freien Trägern sind.

Zu einer der nächsten Sitzungen soll Herr Krieg, Ressort 208, zum Thema Spielplätze eingeladen werden.

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**8 Vorstellung des Schwimmbads Röttgen ( mündlicher Bericht)**

Vorstellung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

---

**9 Sitzungstermine 2010**

|          |            |
|----------|------------|
| Mittwoch | 03.02.2010 |
| Mittwoch | 12.05.2010 |
| Mittwoch | 01.09.2010 |
| Mittwoch | 24.11.2010 |

Alle Sitzungen beginnen jeweils um 16.00 Uhr und finden im Raum 302, Verwaltungsgebäude Elberfeld, Neumarkt 10, 42103 Wuppertal statt.

---

**10 Barrierefreie Zugänge zur Nordbahntrasse ( mündlicher Bericht)**

Frau Dahlheim berichtet über den Ausbau der Nordbahntrasse, aufgrund der topographischen Lage konnten nicht alle Zugänge barrierefrei gestaltet werden, es werden jedoch Wegweiser an der Trasse aufgestellt, die am letzten barrierefreien Ausgang darauf hinweisen, dass der folgende Ausgang nicht barrierefrei ist.

Es ist angedacht, dass eine Gaststätte seine Speisekarten in Braille-Schrift anbietet, weiterhin werden in den Gaststätten an der Nordbahntrasse barrierefreie Toiletten eingerichtet.

---

**11 Berichte aus den Gremien**

Herr Werner berichtet über den Regeltermin mit dem GMW.

Viele Umbauten von Schulen wurden unter Beteiligung des Beirates der Menschen mit Behinderung abgeschlossen und die Barrierefreiheit konnte sichergestellt werden.

Weitere Schulumbauten sind in Planung.

## 12 **Berichte aus der Verwaltung**

Frau Dahlheim verlässt die Stadt Wuppertal zum 01.01.2010, der Beirat der Menschen mit Behinderung bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Die Stelle von Frau Dahlheim wird nachbesetzt, bis dahin ist Herr Temme Ansprechpartner, Mails und Telefonate werden entsprechend weitergeleitet. Die bisherigen Standards werden, wenn auch mit Einschränkungen, versucht zu halten.

---

## 13 **Verschiedenes**

Herr Hansen teilt dem Gremium mit, dass im Zusammenhang mit dem neuen Haushaltsplan Artikel in der Presse ( WZ und auch in der Kinozeitschrift) veröffentlicht worden sind, die als Tenor enthalten, dass es der Färberei wirtschaftlich sehr schlecht gehen würde.

Herr Hansen ist über diese Aussagen sehr brüskiert und bittet jeden, der zur Lage der Färberei angesprochen wird, keine Äußerungen zu tätigen und an Herrn Hansen selbst zu verweisen.

Tatsächlich hat die Färberei seit dem Jahre 2001 stagnierende Zuschüsse, die sich dem Besucher gegenüber aber nicht negativ auswirken. Die Raumbuchungen und die Auslastungen der Färberei steigen weiterhin an.

Herr Temme bestätigt, dass seitens des Ressorts Soziales auch im Bereich der Einrichtungen Vorschläge zu Einsparungen in Höhe von 10% gemacht werden müssen, wie diese Einsparung umgesetzt wird ist jedoch noch offen und wird bis zum 2.Quartal 2010 geklärt.

Der fünfte Tag der Menschen mit Behinderung findet am 07.05.2010 auf dem Johannes-Rau-Platz statt.

Mit dem Handicap Sport Wuppertal gibt es einen neuen Sportverein für Menschen mit Behinderung in Wuppertal.

Bernd Engels  
Vorsitzender

Guido Schäfer  
Schriftführer